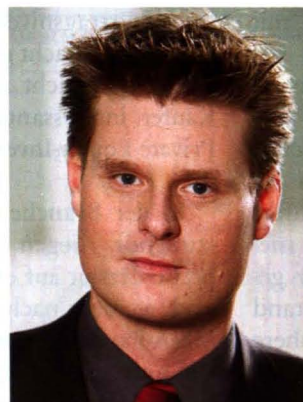


ternehmen, in: ZfbF, 61. Jg., 2009, S. 470 – 498
 Scherer, F. M./Ross, D.: Industrial Market Structure and Economic Performance, 3. Auflage, 1990
 Stigler, G. J.: Monopoly and Oligopoly by Merger, in: AER, 40 Jg., 1950, S. 23 – 24
 Villalonga, B.: Does Diversifikation Cause the “Diversification Discount”?, in: Financial Management, 33. Jg., 2004, S. 5 – 27
 Weston, J. F./Mansinghka, S. K.: Tests of the Efficiency Performance of Conglomerate Firms, in: Journal of Finance, 26. Jg., 1971, S. 919 – 936

Autor:
 Ass. Prof. MMag. Dr. Stefan O. Grbenic, StB, CVA ist Assistant Professor am Institut für Betriebswirtschaftslehre und Betriebssoziologie im Fachbereich Management Control, Accounting und Finance an der Technischen Universität Graz. Sein Forschungsschwerpunkt liegt in der Unternehmensbewertung, insbesondere im Market Approach. Daneben ist Herr



Ass. Prof. MMag. Dr. Stefan O. Grbenic, StB, CVA

Assistant Professor am Institut für Betriebswirtschaftslehre und Betriebssoziologie, TU Graz

Dr. Grbenic Steuerberater, international zertifizierter Valuation Analyst (EACVA und NACVA) sowie allgemein beedeter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.

7. SMI-Kongress „Transformationen – Neue Wege zu industrieller Nachhaltigkeit“

Unter dem Motto „Transformationen – Neue Wege zu industrieller Nachhaltigkeit“ findet am 10. Mai 2017 der 7. Kongress „Sustainability Management for Industries“ statt. Der Lehrstuhl für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften der Montanuniversität Leoben folgt damit der Tradition, heimischen Unternehmen – insbesondere der Industrie – und VertreterInnen aus Wissenschaft und Politik eine breite Diskussionsplattform zu aktuellen Themenschwerpunkten zu bieten.

Im Mittelpunkt des Kongresses steht die große Herausforderung der heimischen Industrie, in Zeiten wirtschaftlicher, politischer und technolo-

gischer Umbrüche, die Transformation zur Nachhaltigkeit zu schaffen. Gelingen kann sie durch die Fokussierung auf Stärken, kombiniert mit einer klimaverträglichen und ressourceneffizienten Entwicklung. Dazu bedarf es neuer, innovativer Lösungen auf Unternehmensebene, aber auch neuer Formen der Zusammenarbeit und Kooperation entlang der Wertschöpfungskette. Sowohl die Potenziale als auch die Herausforderungen der Transformation zu industrieller Nachhaltigkeit konzentrieren sich im Umgang mit der digitalen Welt, dem Zugang zu Netzwerken und der strategischen Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle.

Im Rahmen spannender Vorträge präsentieren namhafte ReferentInnen aus Forschung und Praxis zukunftsweisende Lösungen rund um die Themengebiete Industrie 4.0 und Nachhaltigkeit, Energie- und Ressourceneffizienz, Life Cycle Assessment, Nachhaltigkeitsbewertung, -controlling und -berichterstattung, Nachhaltige Geschäftsmodelle, Sustainable Supply Chain Management, sowie Innovative Produkte, Prozesse und Dienstleistungen.

Begleitend zum Kongress erscheint der Tagungsband „Sustainability Management for Industries 7“ im Rainer Hampp Verlag.